

Rückert, Friedrich: 26. (1839)

- 1 Der Irrthum ist nicht das, Einbildungen zu haben
- 2 Unwahrer Dinge, die als wirkliche sich gaben.

- 3 Der Irrthum ist nur das, vergessen bei den Bildern,
- 4 Daß wirklich da nicht ist, was sie als solches schildern.

- 5 Wer dieses Bilderspiel kann bringen frei hervor,
- 6 Ist ein Poet, wen unfrei es beherrscht, ein Thor.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15766>)